

Wahlinformation

Bundestagswahl 2021 / 3

Die Polarisierung der Wahlbeteiligung hat sich zwischen den Kommunalwahlbezirken (KWB) wieder deutlich erhöht!

Sebastian Fiedler und die SPD bekommen in 22 der 27 KWB die Stimmenmehrheit! In sechs KWB hat die SPD die CDU überholt!

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 30. September 2021 das endgültige amtliche Endergebnis der Bundestagswahl 2021 für den Wahlkreis 118: Mülheim – Essen I und damit auch für die Stadt Mülheim an der Ruhr festgestellt.

Amtliches Endergebnis der Bundestagswahl am 26.09.2021 für Mülheim an der Ruhr

Wahlberechtigte	121.418		Entw. seit 2017	Wahlberechtigte	121.418	x	-2.892
Wähler*innen/Beteiligung	94.571	77,9	+ 0,4	Wähler*innen/Beteiligung	94.571	77,9	+ 0,4
Gültige Erststimmen <i>davon entfielen auf</i>	93.628 absolut	99,0 in %		Gültige Zweitstimmen <i>davon entfielen auf</i>	93.877 absolut	99,3 in %	Entw. seit 2017
Astrid Timmermann-Fechter	22.361	23,9	-8,0	CDU	22.349	23,8	-4,6
Sebastien Fiedler <i>(2017: Arno Klare)</i>	32.960	35,2	+1,5	SPD	30.463	32,4	+4,2
Joachim vom Berg	8.396	9,0	-0,8	FDP	10.866	11,6	-2,4
Alexander von Wrese	7.064	7,5	-3,0	AfD	6.654	7,1	-3,5
Franziska Krumwiede-Steiner	14.391	15,4	+8,5	GRÜNE	14.787	15,8	+8,4
Eliseo Francesco Maugeri <i>(2017: Marc Scheffler)</i>	2.466	2,6	-4,1	DIE LINKE	3.105	3,3	-4,4
Pascal Marius Plew	1.906	2,0	x	DIE PARTEI	1.091	1,2	+0,3
Joachim Heinrich Kluft	641	0,7	x	FREIE WÄHLER	425	0,5	+0,3
Hannes Stockert	110	0,1	-0,1	MLPD	47	0,1	-0,1
Peter Köster	83	0,1	x	DKP	30	0,0	-0,0
Nicole Weber	1.080	1,2	x	dieBasis	846	0,9	x
Horst Bilo (Einzelbewerber)	2.170	2,3	x	Sonstige	3.214	3,5	x

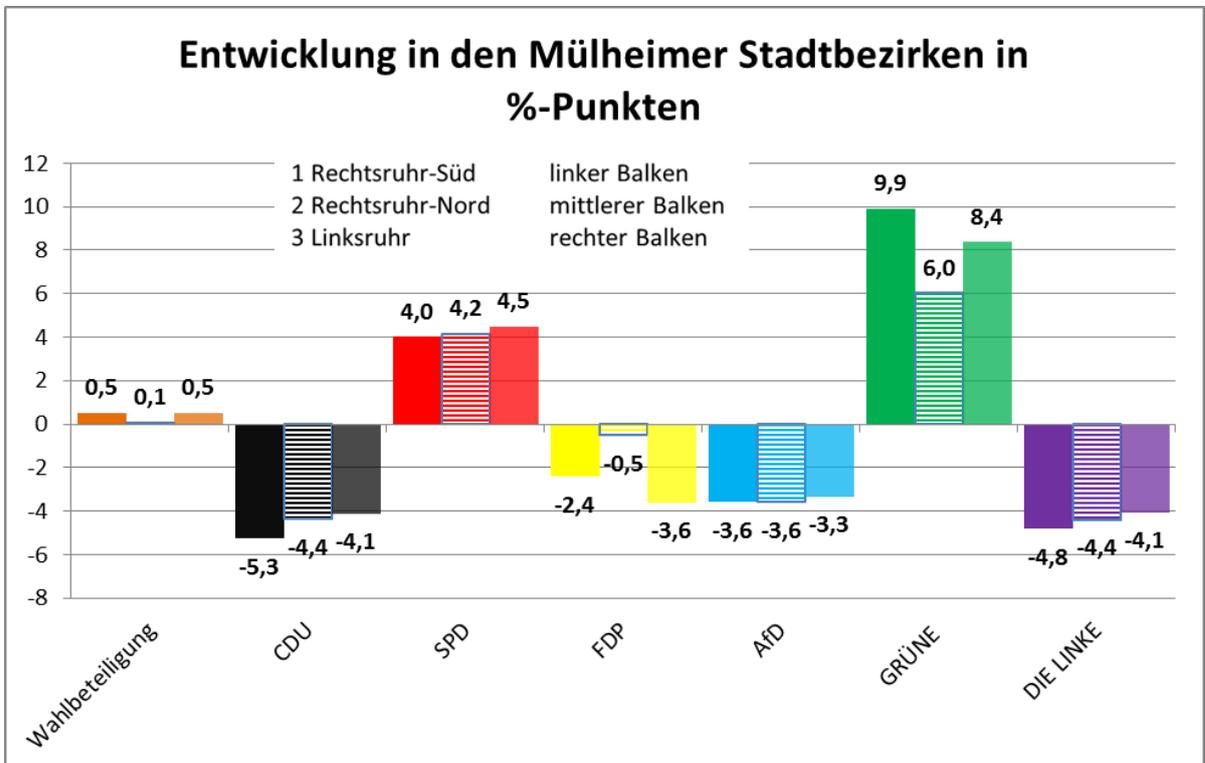
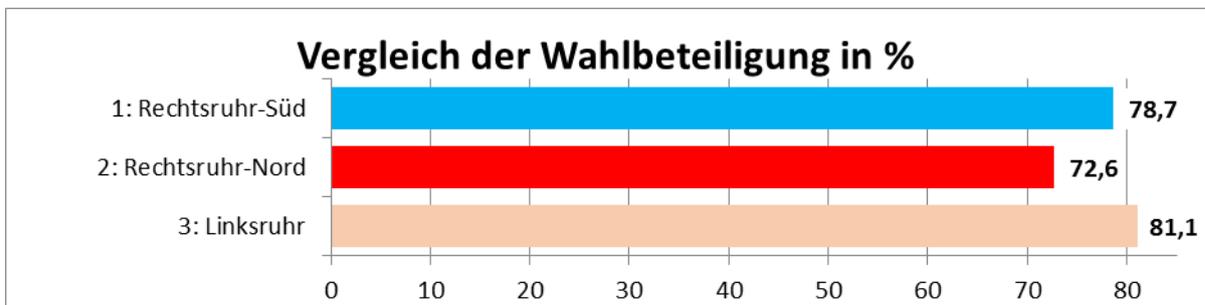
Wahlinformation

Bundestagswahl 2021 / 3

Es weist nur minimale Änderungen zu dem vorläufigen Ergebnis auf, wie es in der Schnellinformation in der Wahlnacht ([Wahlinfo BW 2021/2](#)) veröffentlicht wurde.

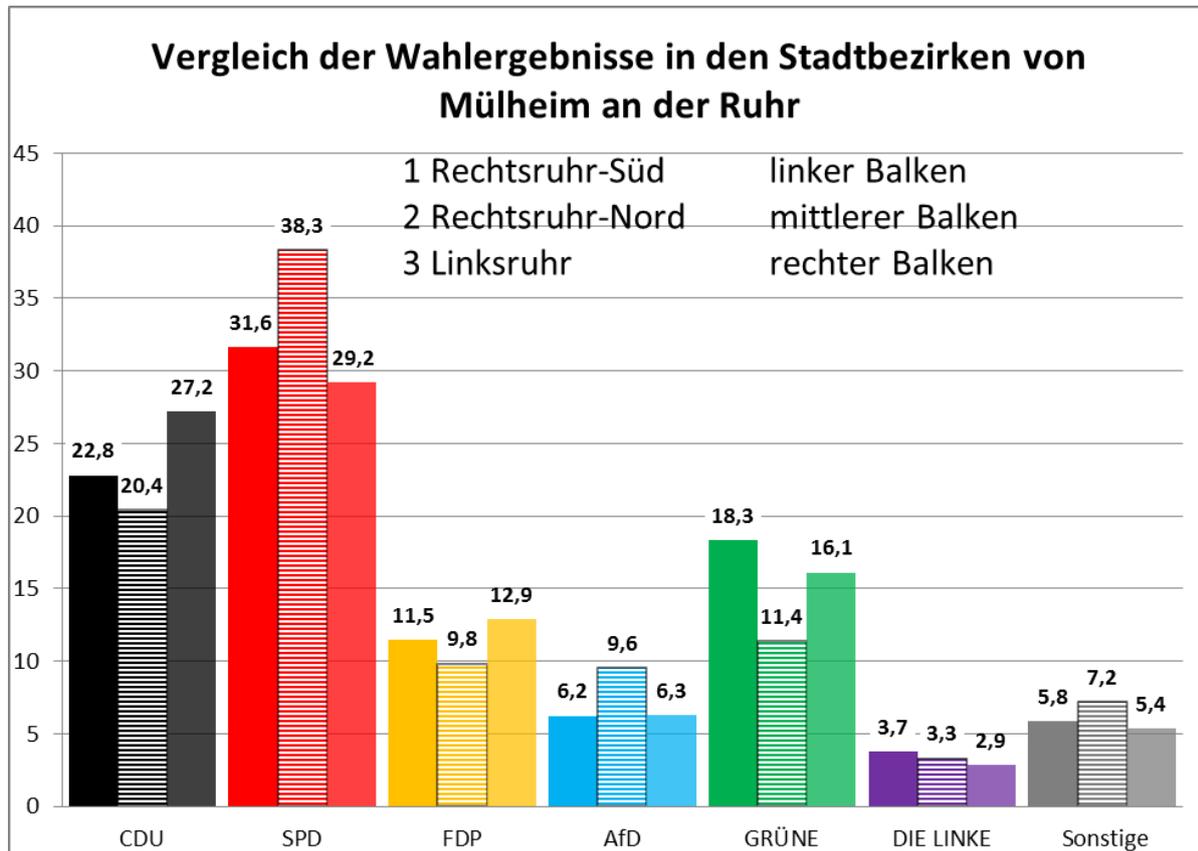
Ergebnisse und Entwicklungstrends in den Stadtbezirken

Analysen der Vergangenheit haben gezeigt, dass das Wahlverhalten in den Teilgebieten der Stadt bei unterschiedlichen Wahlen sehr „konsistent“ ist. Das heißt, dass die Parteien, die bei einer Wahl in einem bestimmten Gebiet im Vergleich mit ihrem gesamtstädtischen Ergebnis gut bzw. schlecht abschneiden, in der Regel bei den folgenden Wahlen, verglichen mit dem gesamtstädtischen Ergebnis, ähnlich einzuordnen sind. Die Kräfteverhältnisse verändern sich also zwischen den Teilgebieten der Stadt über die Zeit relativ gleichförmig, selbst wenn neue Parteien dazukommen.



Im Stadtbezirk 1: Rechtsruhr-Süd hat sich die Wahlbeteiligung leicht überdurchschnittlich erhöht, auf jetzt 78,7 %. Die CDU verliert hier um 5,3 %-Punkte und damit stärker als in den beiden anderen Bezirken. Die SPD gewinnt leicht unterdurch-

schnittlich hinzu, kann aber die CDU wieder vom ersten Rang verdrängen. Am deutlichsten legen die GRÜNEN zu, die in Rechtsruhr-Süd auch auf ihr bestes Ergebnis kommen. Die FDP verliert durchschnittlich und fällt wieder hinter die GRÜNEN auf den vierten Rang. DIE LINKE verliert stärker als in den beiden anderen Bezirken, kommt hier aber nach wie vor auf ihr bestes Ergebnis. Dagegen verbucht die AfD in Rechtsruhr-Süd ihr schwächstes Ergebnis.



Am stärksten weicht das Wahlverhalten im Stadtbezirk 2: Rechtsruhr-Nord vom städtischen Durchschnitt ab. Der Bezirk weist mit 72,6 % die geringste Wahlbeteiligung auf und kann diese nur minimal erhöhen. Die Sozialdemokraten kommen hier bei durchschnittlichen Zugewinnen mit 38,9 % auf ein deutlich besseres Ergebnis, als in den beiden anderen Mülheimer Bezirken. Auch die AfD und die Sonstigen kommen hier auf ihre besten Ergebnisse. Dagegen bleiben die CDU, die GRÜNEN und die FDP hier deutlich unter ihren städtischen Durchschnittswerten. Die GRÜNEN legen auch am schwächsten zu, während die FDP hier diesmal weniger verliert als in den beiden anderen Bezirken.

Im Stadtbezirk 3: Linksruhr fällt die Wahlbeteiligung mit 81,1 % am stärksten aus. In ihrem mit 29,2 % schwächsten Bezirk haben die Sozialdemokraten aber diesmal am stärksten, um 4,5 %-Punkte, zugelegt. Auch hier überholen sie die CDU, auch wenn diese nicht ganz so stark verliert wie im Schnitt und nach wie vor besser abschneidet als in den beiden anderen Bezirken. Die FDP kommt in Linksruhr auf ihr bestes Ergebnis, hat aber hier am stärksten verloren und fällt hinter die GRÜNEN zurück.

Wahlinformation

Bundestagswahl 2021 / 3

Die AFD und DIE LINKE verlieren in ihrem bisher schwächsten Stadtbezirk nicht ganz so stark wie im Durchschnitt.

Damit haben sich die Unterschiede in den Stadtbezirken für die SPD, die wieder überall stärkste politische Kraft ist, leicht abgeschwächt. Das gleiche gilt für die FDP, die aber überall hinter die GRÜNEN zurückgefallen ist. Im Gegensatz dazu setzt sich der Trend der Angleichung für die CDU und die GRÜNEN diesmal nicht fort. Die AFD bleibt in allen Bezirken einseitig, DIE LINKE fällt überall unter die 5%-Marke.

Die Ergebnisse in den 27 Mülheimer Kommunalwahlbezirken

Während die wesentlichen Entwicklungstrends dieser Bundestagswahl auch in ganz Mülheim und in den drei Stadtbezirken so eingetreten sind, lassen sich für kleinere Teilgebiete der Stadt durchaus graduelle Abweichungen herausarbeiten. Dies zeigt der Vergleich der Ergebnisse und Entwicklungen für die 27 Kommunalwahlbezirke (KWB) in der Übersichtstabelle auf Seite 7. Einige Besonderheiten sind nachfolgend beschrieben.

Brief- und Urnenwahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken

So ist die Wahlbeteiligung, die insgesamt leicht zugelegt hat, in neun KWB zurückgegangen, am stärksten in Eppinghofen-Nordwest (KWB 02) um 4,1 %-Punkte. Dort fällt sie mit 56,4 % auch wieder mit Abstand am geringsten aus. Daneben sind Rückgänge auch in Stadtmitte-Zentrum (KWB 01), Stadtmitte-Ost (KWB 04), Mellingshofen (KWB 11), Dümpten-Süd (KWB 13) und in den drei Styruer KWB 16 bis 18 festzustellen, alles Bezirke mit einer unterdurchschnittlichen Beteiligung. Von den KWB mit einer überdurchschnittlichen Beteiligung ist allein für Broich-Süd (KWB 23) ein leichter Rückgang zu verzeichnen. In den übrigen 19 KWB hat sich die Wahlbeteiligung erhöht, am stärksten um 2,2 %-Punkte im KWB 08: Heißen-Süd, der mit 86,5 % auch zu den beteiligungsstärksten Bezirken gehört.

Die Wahlbeteiligung variiert in den Kommunalwahlbezirken zwischen 56,4 % in Eppinghofen-Nordwest (KWB 02) und 87,5 % in Holthausen-Süd (KWB 06). Auch in Styrum-Süd (KWB 18) beteiligen sich wieder weniger als zwei Drittel der Wahlberechtigten. Bei über 85 % liegen die Beteiligungsquoten am Kahlenberg (KWB 05), in Holthausen-Süd (KWB 06), in Heißen-Süd, Heimaterde (KWB 08), in Speldorf-Süd (KWB 20) und an der Saarner Kuppe (KWB 26).

Damit lässt sich für die KWB mit geringer Wahlbeteiligung ein weiterer Rückgang feststellen, während die beteiligungsstärkeren Bezirke eher zulegen. Im Ergebnis entwickeln sich die beteiligungsstärksten und –schwächsten KWB immer weiter auseinander. Die Polarisierung setzt sich fort, Wahlberechtigte aus Eppinghofen und Styrum sind immer stärker unterrepräsentiert.

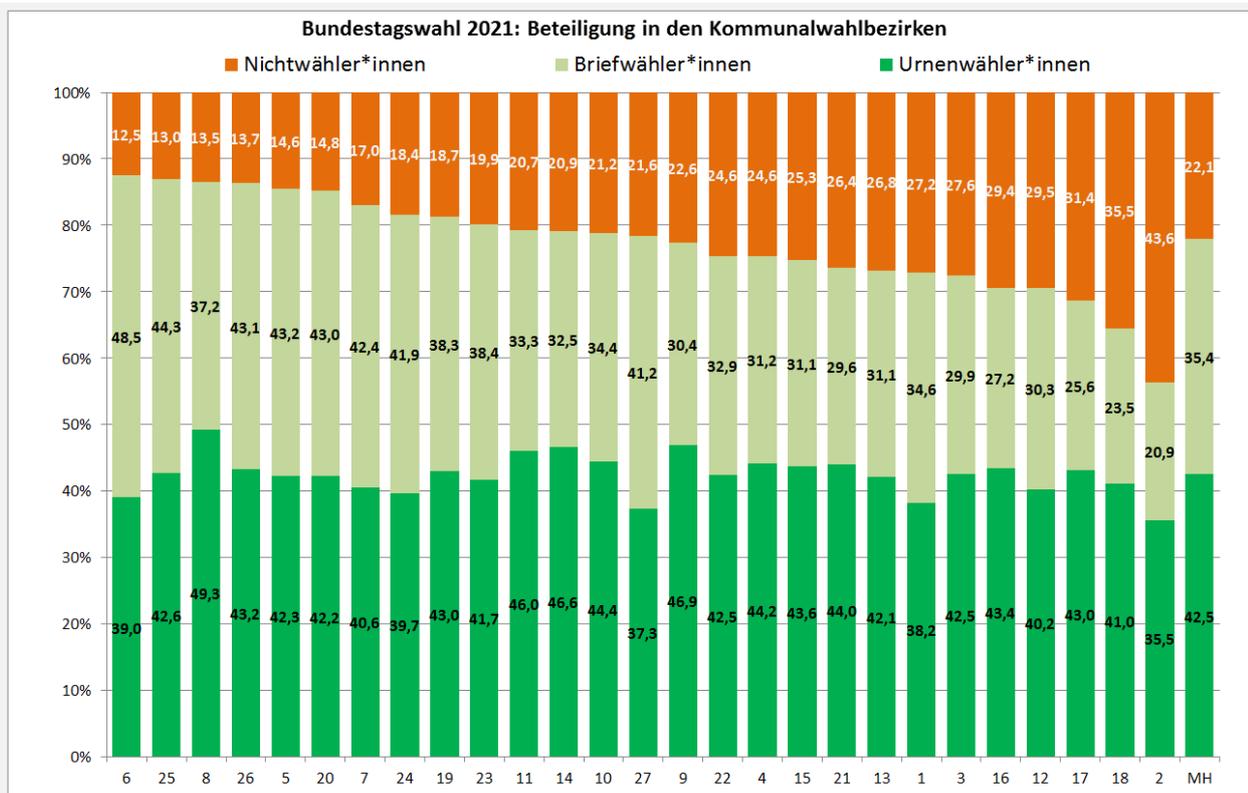
Da diesmal fast jede zweite Stimme per Brief abgegeben worden ist (**Wahlinfo BW 2021/2**), hat die Bedeutung der Briefwahl nicht nur für das Gesamtergebnis stark zugenommen, sondern der starke Anstieg der Briefwahlbeteiligung hat auch die Polarisierung in Mülheim an der Ruhr weiter verstärkt. Denn auch die Anteile der Brief-

und Urnenwähler*innen unterscheiden sich in den KWB deutlich. Wenn sich auch insgesamt ein klarer Zusammenhang zwischen einer hohen Brief- und Urnenwahlbeteiligung feststellen lässt, so gibt es doch auch interessante Abweichungen von diesem Schema.

So fällt die Briefwahlbeteiligung in den KWB mit der höchsten Gesamtbeteiligung, mit Ausnahme von Heißen-Süd, Heimerde (KWB 08), am höchsten aus und ist dort gegenüber 2017 auch am stärksten angestiegen. Dagegen bleibt sie in den drei Styruer und zwei Eppinghofener Kommunalwahlbezirken am geringsten.

Am Kahlenberg (KWB 05), in den beiden Holthausener KWB 06 und 07 und in drei Saarner KWB 24, 25 und 27 liegt die Briefwahlbeteiligung sogar über der am Wahlsonntag.

Die Sortierung in der Grafik entspricht der Rangfolge nach der Gesamtbeteiligung. Die Namen aller KWB sind in der in der Übersichtstabelle auf Seite 7 zu finden.



Die Erststimmenmehrheiten in den Kommunalwahlbezirken

In der Regel bekommen die Direktkandidat*innen der großen Parteien mehr Erst- als Zweitstimmen, was in der Vergangenheit bei SPD und CDU immer der Fall war (vgl. Grafik auf Seite 4 in der [Wahlinfo BW 2021/2](#)). Diesmal liegt in 22 KWB SPD-Kandidat Sebastian Fiedler vorne, in fünf KWB die CDU-Kandidatin Astrid Timmermann-Fechter (Vgl. die Karte unten auf Seite 6). Allerdings hat nur Sebastian Fiedler auch in allen 27 KWB mehr Stimmen bekommen als die SPD Zweitstimmen. Für Astrid Timmermann-Fechter liegt der Erststimmenvorsprung insgesamt nur bei 12 Stimmen im Stadtgebiet. In 12 KWB bleibt sie hinter dem CDU Zweitstimmenergebnis zurück, am deutlichsten in Stadtmitte-Ost (KWB 04) mit 42 Stimmen. In diesem

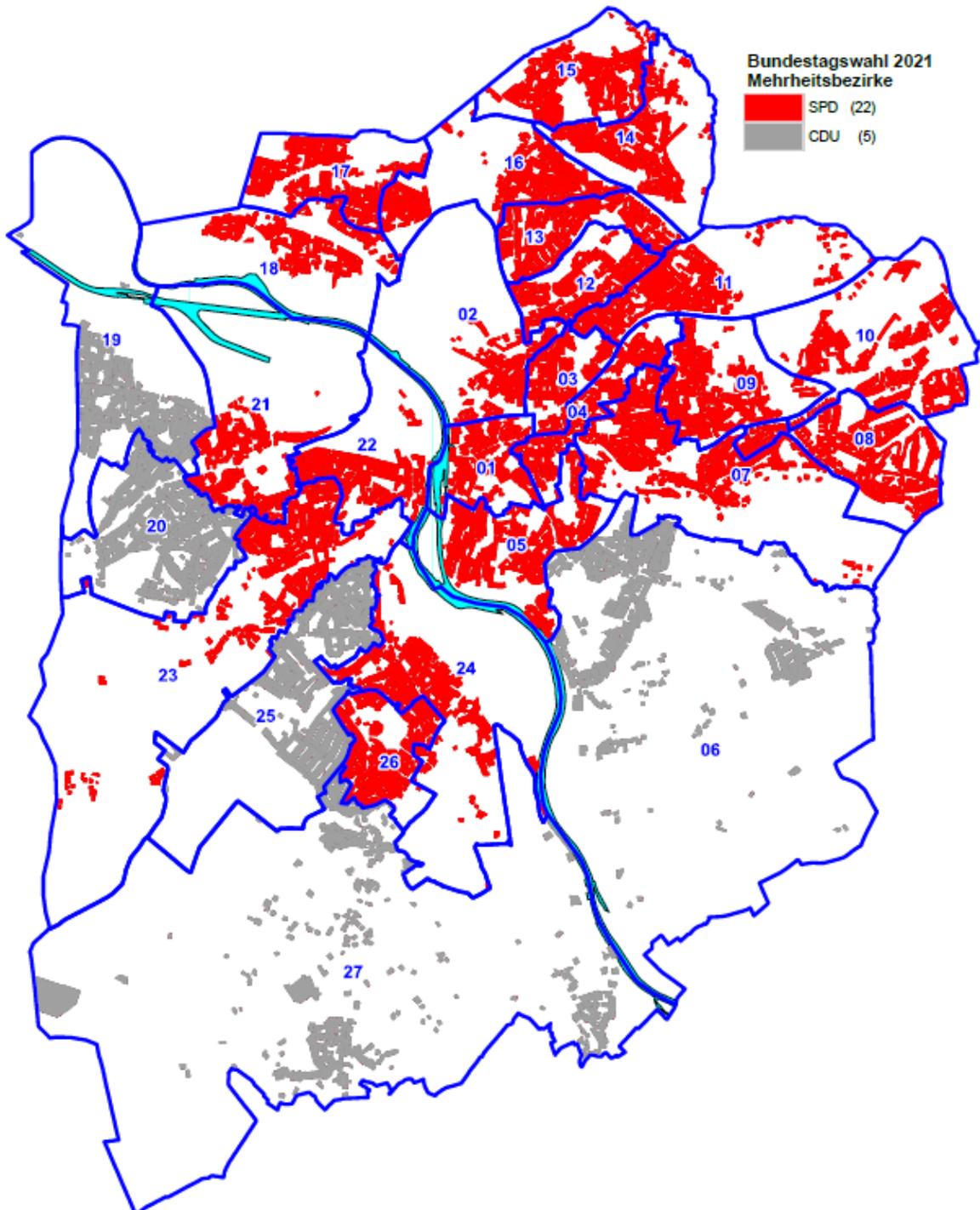
Wahlinformation

Bundestagswahl 2021 / 3

KWB belegt sie bei den Erststimmen ebenso wie in Eppinghofen-Nordwest (KWB 02) sogar nur den dritten Rang hinter Franziska Krumwiede-Steiner von den GRÜNEN.

Sebastian Fiedler kommt in Dümpten-Süd (KWB 13) mit 45,8 % auf sein bestes Ergebnis, Astrid Timmermann-Fechter in Speldorf-Süd (KWB 20) mit 33,2 % und Franziska Krumwiede-Steiner am Kahlenberg (KWB 05) mit 20,6 %.

Die Parteienergebnisse in den Kommunalwahlbezirken



Beim Zweitstimmenergebnis liegen die SPD und die CDU in den selben KWB vorne wie ihre Direktkandidat*innen. Für die SPD sind das 22 Mehrheitsbezirke, alle acht im Stadtbezirk 2: Rechtsruhr-Nord, neun von zehn im Stadtbezirk 1: Rechtsruhr-Süd und fünf von neun im Stadtbezirk 3: Linksruhr. Damit liegen vier der CDU-Mehrheitsbezirke links der Ruhr, dazu kommt Holthausen-Süd (KWB 06).

Parteienergebnisse in den Kommunalwahlbezirken von Mülheim an der Ruhr

KWB	Bezeichnung	Wahlbet.	CDU	SPD	FDP	AfD	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige
01	Stadtmitte - Zentrum	72,8 -1,6	20,2 -6,4	30,1 +3,6	11,1 -2,4	6,7 -3,5	21,4 +12,4	3,8 -6,4	6,6 +2,8
02	Eppinghofen - Nordwest	56,4 -4,1	17,1 -4,4	38,1 +4,0	8,1 -0,7	8,1 -3,1	13,9 +7,4	5,6 -5,1	9,1 +1,8
03	Eppinghofen - Ost	72,4 +1,4	16,1 -7,8	35,9 +3,3	8,9 -0,6	7,0 -4,1	17,7 +9,9	6,4 -4,0	7,9 +3,3
04	Stadtmitte - Ost	75,4 -0,9	18,3 -4,6	34,0 +4,1	9,4 -1,9	7,7 -3,7	18,2 +9,9	4,8 -6,9	7,5 +3,2
05	Kahlenberg	85,4 +1,1	26,0 -5,9	26,6 +4,2	13,7 -3,6	3,4 -3,5	22,6 +11,5	3,0 -4,4	4,6 +1,8
06	Holthausen - Süd	87,5 +1,1	31,4 -4,9	23,5 +5,5	14,8 -5,3	4,3 -3,0	19,3 +9,7	2,7 -3,8	4,0 +1,8
07	Holthausen - Nord	83,0 +1,5	26,2 -6,5	28,9 +4,4	12,9 -2,8	6,3 -2,4	18,6 +10,3	2,8 -4,1	4,2 +1,1
08	Heißen - Süd, Heimaterde	86,5 +2,2	21,0 -4,8	35,6 +3,4	9,9 -1,8	5,4 -4,6	19,0 +10,0	3,3 -4,9	5,7 +2,7
09	Heißen - Mitte	77,4 +1,2	19,8 -4,4	36,6 +3,5	10,7 -1,5	8,2 -3,6	14,7 +8,7	3,8 -4,3	6,1 +1,7
10	Heißen - Ost	78,8 +1,4	22,9 -3,7	33,9 +4,1	10,8 -1,7	7,6 -4,3	15,0 +8,5	3,5 -5,0	6,3 +2,0
11	Winkhausen	79,3 +0,9	22,4 -6,1	35,7 +5,3	12,5 -1,3	7,4 -3,2	13,6 +7,7	2,9 -4,5	5,5 +2,2
12	Mellinghofen	70,5 -1,5	18,7 -4,8	38,6 +4,9	9,8 -0,0	8,6 -4,0	13,1 +6,8	3,7 -5,7	7,5 +2,7
13	Dümpten - Süd	73,2 -1,1	17,4 -4,9	43,0 +4,8	9,0 +0,4	9,0 -4,9	11,2 +5,5	2,9 -4,2	7,4 +3,3
14	Dümpten - Nordost	79,1 +1,9	21,4 -5,4	38,3 +4,8	11,0 +0,1	9,0 -3,9	10,5 +4,6	2,4 -3,7	7,5 +3,5
15	Dümpten - Nordwest	74,7 +2,1	23,5 -3,8	35,8 +2,4	9,8 -1,0	9,6 -2,9	11,3 +6,5	3,0 -4,5	7,0 +3,3
16	Dümpten - Styrum	70,6 -0,1	21,8 -5,0	37,2 +3,1	9,7 +0,0	10,5 -3,0	10,3 +5,8	3,4 -3,9	7,1 +3,0
17	Styrum - Nord	68,6 -1,4	20,5 -2,4	38,2 +4,4	8,5 -1,2	11,0 -3,2	10,9 +6,0	3,5 -4,9	7,4 +1,3
18	Styrum - Süd	64,5 -0,5	16,5 -2,5	39,7 +3,7	7,7 -1,6	12,0 -3,4	10,2 +5,4	5,2 -3,7	8,6 +2,0
19	Speldorf - Nordwest	81,3 +1,4	28,5 -2,5	26,1 +3,7	14,2 -4,3	6,6 -2,8	15,8 +8,0	2,9 -4,6	5,9 +2,5
20	Speldorf - Süd	85,2 +0,1	32,9 -2,6	25,2 +3,6	14,7 -4,2	5,2 -3,0	16,0 +8,2	2,4 -3,2	3,6 +1,3
21	Speldorf - Nordost	73,6 +0,1	20,3 -5,3	35,8 +4,7	10,6 -0,8	7,8 -4,2	15,3 +9,0	4,1 -5,3	6,1 +1,9
22	Broich - Nord	75,4 +0,6	19,9 -6,0	33,7 +3,9	9,9 -2,0	8,0 -3,7	16,7 +8,2	3,6 -4,5	8,2 +4,0
23	Broich - Süd	80,1 -0,4	26,9 -3,3	29,8 +3,8	11,2 -4,8	7,3 -2,0	15,9 +8,9	3,3 -4,8	5,6 +2,2
24	Saarn - Zentrum	81,6 +0,5	26,3 -6,2	30,7 +5,7	12,9 -2,4	5,4 -3,3	16,9 +8,5	3,0 -4,2	4,8 +1,9
25	Saarn - Siedlungen	87,0 +0,5	30,3 -3,5	26,4 +4,2	14,2 -5,2	5,4 -3,1	16,8 +8,3	2,0 -3,2	4,9 +2,5
26	Saarer Kuppe	86,3 +1,3	27,0 -4,7	29,8 +6,1	13,4 -5,0	5,6 -4,4	17,8 +9,9	2,1 -4,0	4,3 +2,0
27	Saarn - Süd m.Selbeck/Mintard	78,4 +0,3	30,7 -3,9	27,9 +4,9	14,6 -2,8	5,5 -4,0	13,3 +6,4	2,7 -3,0	5,2 +2,4
	Mülheim an der Ruhr	77,9 +0,4	23,8 -4,6	32,4 +4,2	11,6 -2,4	7,1 -3,5	15,8 +8,4	3,3 -4,4	6,0 +2,3

Wahlinformation

Bundestagswahl 2021 / 3

In sechs Kommunalwahlbezirken hat die SPD die CDU im Vergleich mit 2017 überholt, und zwar in Stadtmitte-Zentrum (KWB 01), am Kahlenberg (KWB 05), in Holt hausen-Nord (KWB 07), in Broich-Süd (KWB 23), in Saarn-Zentrum (KWB 24) und an der Saarner Kuppe (KWB 26).

Dabei hat die SPD überall zugelegt, am stärksten um 6,1 %-Punkte an der Saarner Kuppe (KWB 26), am schwächsten um 2,4 %-Punkte in Dümpten-Nordwest (KWB 15). Nur in ihrem stärksten Bezirk Dümpten-Süd (KWB 13) liegt der Stimmenanteil der SPD mit 43,0 % über 40 %, in ihrem schwächsten Bezirk Holthausen-Süd (KWB 06) bekommt sie 23,5 %.

Die CDU hat überall verloren, am stärksten in ihrem mit 16,1 % schwächsten KWB um 7,8 %-Punkte in Eppinghofen-Ost (KWB 03). Hier und in Stadtmitte-Zentrum (KWB 01) fällt sie sogar auf den dritten Rang zurück. Den geringsten Verlust verbucht sie mit 2,4 %-Punkten in Styrum-Nord (KWB 17). Ihren höchsten Stimmenanteil bekommt sie in Speldorf-Süd mit 32,9 %.

Die GRÜNEN haben überall sehr deutlich zugelegt, vor allem in ihren stärksten Bezirken in Rechtsruhr-Süd. Dort können sie in Stadtmitte-Zentrum (KWB 01) und in Eppinghofen-Ost (KWB 03) sogar die CDU vom zweiten Platz verdrängen. In der Stadtmitte haben sie ihr Ergebnis mit ihrem stadtweit höchsten Plus von 12,4 %-Punkten auf 21,4 % mehr als verdoppeln können.

Auf ihr bestes Stimmenergebnis kommen die GRÜNEN, wie auch 2017, am Kahlenberg (KWB 05) mit 22,6 %, ihren schwächsten Wert holen sie in Styrum-Süd (KWB 18) mit 10,2 %-Punkten. Hier, wie auch in den beiden anderen Styrumer Bezirken 16 und 17, bleiben sie hinter der AfD auf dem vierten Rang, in Dümpten-Nordost (KWB 14) und in Saarn-Süd mit Selbeck und Mintard (KWB 27) liegt die FDP vor den GRÜNEN.

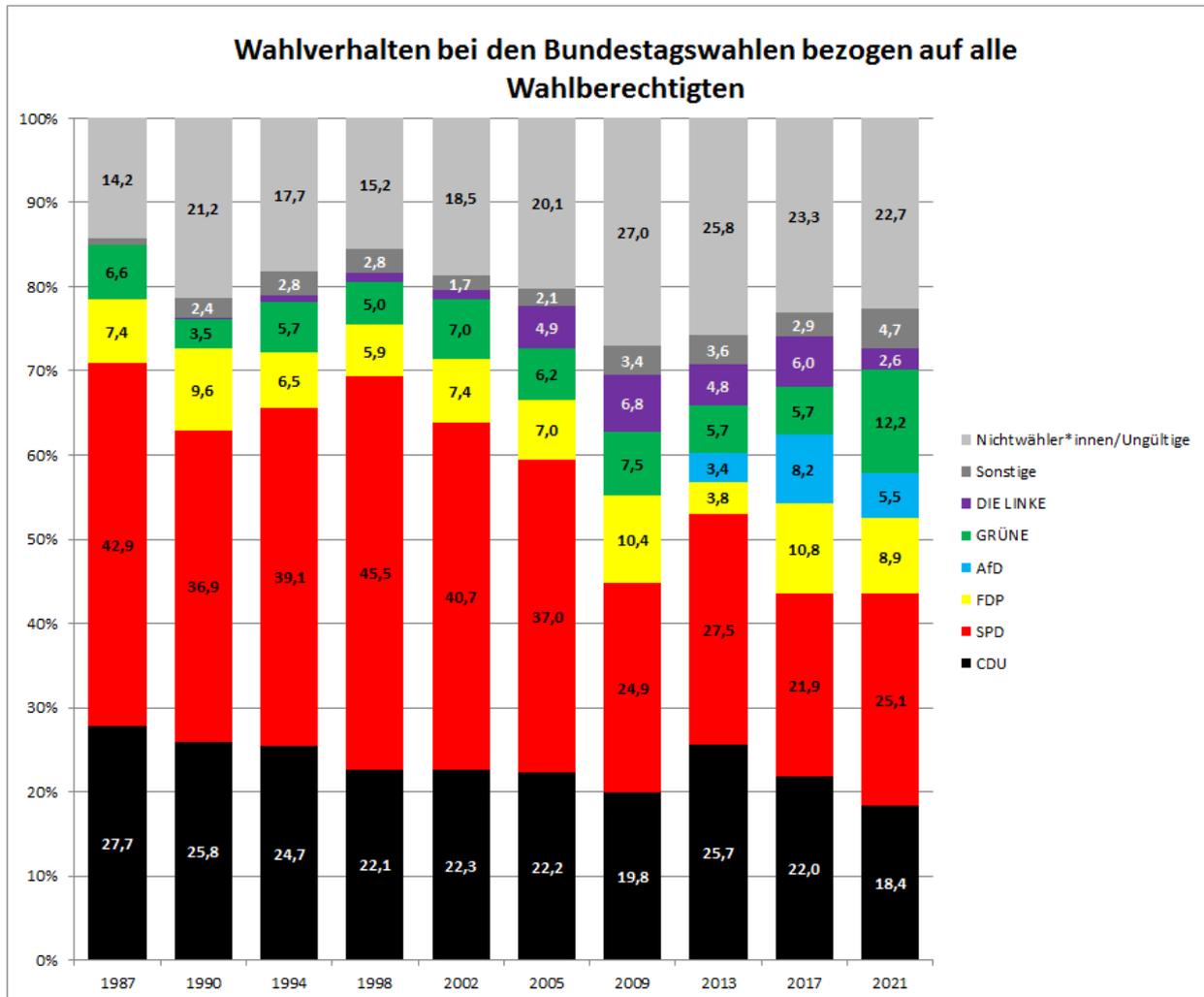
Die FDP hat fast überall verloren, mit Ausnahme von drei KWB in Dümpten (13, 14 und 16). Für sie lässt sich feststellen, dass sie in ihren besseren Bezirken deutlicher verlieren. In Saarn-Siedlungen (KWB 25), ihrem 2017 stärksten Bezirk, fällt der Verlust mit 5,2 %-Punkten am deutlichsten aus. Nur in Dümpten-Nordost (KWB 14) und in Saarn-Süd mit Selbeck und Mintard (KWB 27) bleiben die Liberalen auf Rang drei vor den GRÜNEN.

Die AfD und DIE Linke haben in allen KWB verloren. In ihren drei stärksten KWB in Styrum (KWB 16, 17 und 18) bleibt die AfD zweistellig und belegt noch vor den GRÜNEN und der FDP den dritten Rang. Dagegen fällt DIE LINKE fast überall unter die 5 %-Marke, mit Ausnahme der beiden Eppinghofener (KWB 02 und 03).

Die Mobilisierungsgrade der Parteien

Zudem ist ein Blick auf das allgemeine Wahlverhalten aller Wahlberechtigten in Mülheim an der Ruhr interessant. Die Einberechnung der Nichtwähler*innen und der ungültig abgegebenen Stimmen sorgt für einen ehrlichen und direkten Blick. Die Gründe der Nichtwahl sind vielschichtig und die Forschung dazu kommt auf differenzierte Ergebnisse.

Bezieht man die Stimmen der Parteien auf die Gesamtheit der Wahlberechtigten, lässt sich feststellen, welchen Anteil diese jeweils für sich mobilisiert haben. Auch bei dieser Betrachtung stellt das CDU-Ergebnis im Zeitvergleich einen negativen, das GRÜNEN-Ergebnis einen positiven Rekordwert dar.



Das automatisch generierte **Wahlbuch** „Wahl zum Deutschen Bundestag - 26.09.2021 - Stadt Mülheim an der Ruhr“ enthält neben dem Wahlkreis- und dem gesamtstädtischen Ergebnis auch alle Ergebnisse in den drei Mülheimer Stadtbezirken, den 27 Kommunalwahlbezirken und den 148 Stimmbezirken!

Mülheim an der Ruhr, den 30. September 2021

Alle Wahlinformationen der Stadtforschung und Statistik sind auf der Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr www.muelheim-ruhr.de unter dem Suchbegriff: Wahlberichterstattung abrufbar.